

Zackenhose aus Opal Cabaret 6-fach

Design: Christina Ahlbrecht

Material:

300 g Opal Cabaret 6-fach,
Farbe 9236
150 g Opal Uni 6-fach, Farbe
7902
3.5 mm Rundstricknadel 80 cm,
3,5 mm Häkelnadel,
Miederband/Gummiband :
30mm / 85 cm

Ausarbeitung:

Größe: S = 29 M – Größe: M =
31 M – Größe: L = 33 M –
Größe: XL = 35 M

In Lila mit ND 3,5 mm
S = 203 M / M = 217 M / L =
231 M / XL = 245 M
anschlagen und 4 cm 2 re. / 2 li.
stricken.

Eine RD re. M, dann wieder
wechseln zu 2 re. / 2 li. Und
weitere 4 cm stricken.

Nun noch eine RD glatt re stricken, die Farbe wechseln auf bunt und mit den hinteren 3 Patches beginnen.

Hierfür 13 M re stricken, 3 M re zusammen, 13 M re stricken, Arbeit wenden, alle M li stricken. Arbeit wenden, 12 M re stricken, 3 M re zusammen, 12 M re stricken, Arbeit wenden, alle M li stricken. so weiter arbeiten bis nur 1 M über bleibt.

An der li Kante des Patches wieder M aufnehmen um zu den nächsten M zu kommen.

Sind die M erreicht nach dem gleichen Prinzip wie grade durchgeführt arbeiten um das nächste Patch zu erstellen.

Und noch ein 3tes Patch erstellen.

Nun den Faden abscheiden und neu beginnen. Hierzu 14 M von den Bündchenmaschen stricken, 1 M dazu anschlagen und 14 M aus der re Kannte des ersten Patches arbeiten. Aus diesen M entsteht nach dem bekannten Prinzip ein neues Patch, und ja, es soll schräg zu den vorhandenen Patches sein!!! es werden wieder so lange die mittleren 3 m auf der re Seite zusammengestrickt bis nur noch eine M über bleibt. Erneut die M an der Kante des gerade erstellten Patches aufnehmen und ruhen lassen bis zur nächsten RD. Für ein weiteres Patch nun die 14 vorhandenen M nutzen, 1 weitere dazu anschlagen, 14 M neu aus der re Kante des 2ten Patches arbeiten und ein weiteres Patch arbeiten bis nur eine M über bleibt. 14 M an der Kante des erstellten Patches aufnehmen, ruhen lassen bis zur nächsten RD. Die 14 M



an der li Kante des 2ten Patches stricken, 1 M dazu anschlagen, weitere 14 M aus der re Kante des 3ten Patches arbeiten und wieder wie gewohnt ein Patch erstellen.

Ist dieses fertig, wird nun wieder ein „schräges“ Patch erstellt aus den aufgenommen M der li Kante des 3ten Patches, 1 M dazu anschlagen und weitere 14 M vom Bündchen.

Ist das schräge Patch gearbeitet, werden nun in bekannter Weise mit den M des Bündchens 3 weitere Patches direkt an das Bündchen gearbeitet.

Neue Runde:

Die vorhandenen 14 M stricken, 3 M aus der Ecke arbeiten, 14 M aus dem nächsten Patch arbeiten und in gewohnter Weise ein neues Patch erstellen. Noch 2 weitere Patches erstellen und Faden abschneiden. 14 M neu anschlagen, 3 M aus der Ecke arbeiten, 14 M vom nächsten Patch und wie gewohnt ein weiteres Patch arbeiten. Die Öffnung die entstanden ist wird später mit Matratzenstich geschlossen. Ab jetzt weiter wie gewohnt in RD arbeiten.

Pro RD sind es 8 Patches die gearbeitet werden.

In RD 2 erhöht sich die M pro Patch um 2 M.

In der 3 RD ebenfalls und auch in der 4ten, in der 5ten RD, sowie in der 6ten RD. Dadurch werden die Patches größer und die Hose nach unten etwas weiter.

Nach der 4ten RD wird die Arbeit getrennt weiter gestickt, dadurch entstehen die Hosenbeine. Pro Bein werden 4 Patches gearbeitet. In der 6ten RD endet die Arbeit, es müssen also keine M an der Kante für die nächste RD aufgenommen werden. Der Faden wird abgeschnitten und neu angesetzt für den neuen Patch.

Sind beide Beine erstellt, wird das Bündchen umgeklappt und fest genäht. Die Hosenbeine in Lila mit einer RD feste M und einer RD Krebsmaschen umhäkelt. Gummi einziehen, Fäden vernähen, fertig.